Zeitschrift: Infos & Akzente Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 3 (1996)

Heft: 1

Vorwort: Sparbeschlüsse der Regierung **Autor:** Vaissière, Roger / Schett, Jörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Sparbeschlüsse der Regierung

Im vergangenen Sommer hat die Erziehungsdirektion die Absicht bekanntgegeben, das Budget 1996 des Pestalozzianums um eine weitere halbe Million zu kürzen. Regierungs- und Kantonsrat haben am Jahresende diesen Beschluss bestätigt. Die eine Hälfte davon betrifft die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer (Kurse und Tagungen, dezentrale Fortbildung, Intensivfortbildung), die andere die Fach- und Beratungsstellen des Instituts.

Dies ist die dritte Kürzung der Beiträge an das Pestalozzianum innerhalb der letzten vier Jahre. 1992 wurden die Staatsbeiträge an das Institut um eine Million gekürzt. Für die Fort- und Weiterbildung hatte dies zur Folge, dass knapp 100 bereits publizierte Kurse im nachhinein gestrichen werden mussten. Seitdem haben sich die Lehrerinnen und Lehrer durch Beiträge an den Kurskosten zu beteiligen.

Im Rahmen der Budgetdebatte 1993 kürzte der Kantonsrat die Beiträge im Umfang einer halben Million an die von ihm und den Erziehungsbehörden dem Pestalozzianum übertragenen Fort- und Weiterbildungsaufträge im Bereich der Erprobung und Einführung des neuen Lehrplans, der Informatikausbildung der Oberstufenlehrkräfte und der Fortbildung der Lehrerschaft im Zusammenhang mit der Umsetzung der Koedukation in der Volksschule.

In Anbetracht der erneuten, massiven Kürzung des Budgets 1996 sieht sich das Pestalozzianum leider zu folgenden Einschränkungen und Massnahmen gezwungen:

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung durch

- erneuten Abbau des Kursangebots des Pestalozzianums verbunden mit einer Personalreduktion.
 Dabei ist zur Kenntnis zu nehmen, dass für die Lehrerschaft und Erziehungsbehörden wichtige Fortbildungsanliegen wie z.B. Französischweiterbildung,
 Informatikgrundausbildung sowie Angebote zur
 interkulturellen Pädagogik ebenfalls mit Mitteln der
 allgemeinen Fort- und Weiterbildung finanziert
 werden.
- Auslagerung von Weiterbildungsaufgaben wie z.B. die Zeichendidaktik für Handarbeitslehrerinnen an die ZAL und damit verbunden eine Bindung von Geldern ihres ebenfalls reduzierten Budgets.
- Erhöhung der Kurskostenbeiträge an die freiwilligen Fort- und Weiterbildungskurse.
- Überprüfung der Weiterführung des Angebots von Kursen für den gemeinsamen Handarbeitsunterricht nach offiziellem Projektabschluss auf Ende 1995, insbesondere Aufgabe des didaktischen Zentrums für Gestaltung in Illnau.

Im Bereich der Fachstellen durch

- Aufhebung der Fachstelle "Schule und Arbeitswelt"
- Stellenabbau in den Fachstellen "Schule & Theater" und "Schule & Museum"
- Aufgabe von Büroräumen.

Die bisherigen Informationsorgane *Infos & Akzente* und *Lehrplanbulletin* wurden aus Spargründen zusammengelegt. In diesem Jahr erscheinen je zwei Nummrn *Infos & Akzente* und *Infos & Akzente*, *Special Lehrplan*. Mit dieser Lösung hoffen wir, dem Informationsbedürfnis unserer Leserschaft weiterhin optimal Rechnung tragen zu können.

In Anbetracht der prekären Finanzlage des Kantons ist sich das Pestalozzianum bewusst, dass auch im kantonalen Bildungsbereich Einschränkungen vorgenommen werden müssen. Weil das Institut wie erwähnt schon sehr früh gewaltige finanzielle Abstriche in Kauf nehmen musste, haben die neuen Finanzrestriktionen leider einen bedeutenden Leistungsabbau zur Folge. Weitere Einschränkungen stellen die Erfüllung der staatlichen Aufträge im Bereich der Fortbildung, Beratung und der fachlichen Unterstützung in Frage. Wir erachten ein gut funktionierendes Institut für die Qualitätsentwicklung und -steigerung für das Bildungswesen als notwendig und sind überzeugt, dass sich der Staat dieser Verantwortung nicht entziehen wird. Die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts versuchen mit Optimismus die schwierige Situation zu bewältigen, um weiterhin qualitativ hochstehende Beiträge und Dienstleistungen für die Schule zu erbringen.

Roger Vaissière, Jörg Schett





Pestalozzianum Zürich Direktion

Beckenhofstrasse 31 Postfach 8035 Zürich Telefon 01-368 45 45 Telefax 01-368 45 97